



Doppelhaushälften, diesmal von Vögeln bewohnt

Gemeinsam für Gebäudebrüter

von Anton Vogel

Erstmals habe ich in diesem Jahr zwei Führungen zum Thema Gebäudebrüter angeboten: Die erste am 13. Mai vor dem Ickinger Rathaus. Ja, warum sollte nicht auch ein Freitag dieses gemeinhin als verhängnisvoll verschrienen Datums ein guter Tag sein, um verschiedene Beobachtungen abzudecken: die noch in vollem Gang befindliche erste Jahresbrut der Haussperlinge, die beginnende Brutzeit der Mehl- und Rauchschnäpper sowie die Rückkehr der Mauersegler, in deren erster Staffel der etablierten älteren Brutvögel. Nach einigen für die Natur höchst notwendigen Regentagen hatten wir einen klaren, milden Spätfrühlingsabend und interessante Beobachtungen aller vier genannten Vogelarten.

Die Wahl des Standorts habe ich nicht zufällig getroffen, können wir doch die bislang erfolgreichen Nisthilfemaßnahmen - zuletzt 2021 mit der tatkräftigen Organisation von Karin und Georg Enders sowie Peter Braun, alles engagierte Mitglieder unserer Kreisgruppe - mit der Präsentation eines Biotops verbinden, das Vögeln und Insekten Nahrung bietet. Dr. Christian Roth aus Irschenhausen hatte vor Jahrzehnten auf dem Gemeindegrundstück neben dem Ickinger Wertstoffhof eine Streuobstwiese angelegt und mit Nistkästen für Stare, Feldsperlinge und andere Kleinhöhlenbrüter ausgestattet, die auf Stangen befestigt sind. In einer angeschlossenen kleineren Führung erläuterte er uns die Schaffung dieses Biotops.

Am 21. Juni hielt ich meine zweite Mauerseglerführung an der Realschule Wolftratshausen. Im Zuge einer Dachsanierung im Jahr 2010,

die wir artenschutzrechtlich begleiteten, wurden auf der Hinterhofseite des Hauptgebäudes acht Ersatznistkästen angebracht. Bei einer Kontrollbegehung vor zwei Jahren stellte ich zum ersten Mal fest, dass vier der Kästen mittlerweile von Seglern belegt waren - das Piepsen hungrig wartender Jungvögel war neben regelmäßigen Einflügen der eindeutige Beweis. Auch dieses Mal versuchten wir die Einflüge zu erfassen, bei der blitzschnellen Geschwindigkeit dieser Flugkünstler, die noch dazu mit klammheimlicher Sicherheit den richtigen, unbeobachteten Moment abpassen, kein leichtes Unterfangen. Sechs der acht Nistkästen konnten wir als besetzt feststellen und zeitweilig sammelten sich dreißig bis fünfzig Mauersegler laut rufend über dem Schulhof in der Luft. Diese Zahl schätzte meine Mutter, einer der Gäste unserer Führung. Bei jeder Mauerseglerkolonie findet sich auf dem Höhepunkt der Brutsaison, Mitte Juni bis Mitte Juli, ein Überhang aus noch nicht geschlechtsreifen Jährlingen ein, die mit den etablierten Altvögeln fliegen, sich wahrscheinlich die Jagdgründe der Umgebung zeigen lassen und sich nach Nistgelegenheiten umsehen. Die große Zahl an Fliegern übergreift die beiden Kolonien an der Realschule und an der jenseits der Königsdorfer Straße gelegenen Gesamtschule Wolftratshausen.

Praktischer Nebeneffekt dieser Führung war, dass ich einen Halbhöhlennistkasten für Hausrotschwanz, Bachstelze oder Grauschnäpper vermitteln konnte. Diesen hatte ich neben einem selbstgebauten Mauerseglerkasten als Anschauungsmaterial für den Schutz verschiedener Gebäudebrüterarten mitgebracht. Eine



Hunger, Hunger, Hunger.....

junge Mutter mit Tochter und Sohn - Schülerinnen an der Realschule - interessierten sich für die Nisthilfe und übernahmen sie. Vielleicht findet schon im nächsten Frühjahr ein Rot-schwanzpärchen einen Nistplatz am Haus der Familie.

Neue Mauerseglerkästen brachten wir mit Erlaubnis der Caritas Bad Tölz-Wolfratshausen und mit der neuerlichen tatkräftigen Unterstützung der Gemeinde und des Bauhofs Geretsried am Caritas-Kindergarten an der Graslitzer Straße an - das Ausleihen der Hebebühne und die Aufhängung von Nistkästen hat seit Jahren schon regelrechte Tradition, wofür ich Frau Domany, Frau Ilka Dietrich-Naumann, Frau Carola Haferkorn und den Mitarbeitern des Bauhofs von ganzem Herzen danke. >>

>> Indessen zogen in diesem Sommer noch keine Mauersegler ein, dafür nahmen Stare einen der Nistkästen dankbar an. Dass dies nicht ohne Verkotung am darunter liegenden Fenster blieb, beichtete ich umgehend der Sekretärin Frau Lopez. Die reagierte sehr gelassen, ja wohlwollend: Das bisschen Schmutz könne sie problemlos wegwischen und das Vogelleben über ihrem Arbeitsfenster biete immer wieder Momente der Entspannung.

Gewachsen ist indessen die kleine, aber beständige Mauerseglerkolonie am Haus meiner Freunde Marianne Dörflinger und Dieter Müller in Bichl.

Sechs belegte Kästen stellten wir Ende Juni fest, an die fünfzehn Segler boten zeitweilig ein reges Spektakel in der Luft, umrahmt vom Treiben der Haus- und Feldsperlinge, die in weiteren Nistkästen sowie in dem naturnahen, auch an Wildbienenarten reichen Garten ein wahres Vogelparadies gefunden haben.

Auszug aus
Zeitschrift für Ökologie & Vogelschutz
„EISVOGEL“
Mitgliedermagazin 2022

Impressum

Eisvogel-Zeitschrift für Ökologie und Vogelschutz, Ausgabe Nr. 34

Herausgeber: Kreisgruppe Bad Tölz-Wolfratshausen
im Landesbund für Vogelschutz in Bayern e.V.
Auflage: 2500 Exemplare
Erscheinungsweise: jährlich
Redaktion: Dr. S. Tappertzhofen
Layout: Dörte Manthey-Weser, Jonas Meyer
Umschlag: Dagmar Rogge

Bildnachweis

A. Arends S.3/34; Bayr. Vermessungsverwaltung S.15/23; Bliemsrieder, S.37;
C. Bosch, LBV-Bildarchiv S.14; Dr. O. Broders, LBV-Bildarchiv S.35; E. Burghardt S.21;
F. Degele S.32; T. Dürst, LBV-Bildarchiv S.27; K. Enders S.27; A. Hartl, LBV-Bildarchiv S.19;
M. Held S.2; H. Henderkes, LBV-Bildarchiv S.8; E. Hofmann S.13; A. Kelm S.9;
B. Kelm S.5/9/10; H. Schoenecker S.5; J. Klenk S.36; Landratsamt Bad Tölz-WOR S.38;
LBV S.2/17/28; K. Lichtenauer S.32; Dr. C. Moning, LBV-Bildarchiv S.19; D. Müller S.13;
R. Müller S.22; S. Tappertzhofen S.20/24/26/27; R. Schmidt, S.19; S. Stückl S.20;
R. Sturm, LBV-Bildarchiv S.14/15; Z. Tunka, LBV-Bildarchiv S.7/19; A. Vogel S.8;
G. Weidlich S.6/18/29; B. Weis S.30/31; H. Werner, S.37; I. Wiedenbauer S.28;
Y. Wild S.33/34; W. Wintersberger S.7; K. Wothe S.10; G. Ziegler, LBV-Bildarchiv S. 11;
D. Troidl S.4

Kreisgeschäftsstelle

Bahnhofsstr. 16
82515 Wolfratshausen
Tel.: 08171/27 303
Fax: 08171/649 120
Email: toelz@lbv.de
Internet: bad-toelz.lbv.de

Bankverbindung

Sparkasse Bad Tölz - Wolfratshausen
IBAN - DE87 7005 4306 0570 0213 60
BIC - BYLADEM 1WOR

Raiffeisenbank Isar-Loisachtal eG
IBAN - DE62 7016 9543 0001 0282 00
BIC - GENODEF 1HHS